Seht, was sitzt denn dort im Grase,
Dreht uns eine lange Nase?
Ach, es ists Waldhüterlein,
Freut sich seiner Sandkörnlein,
Tanzt und drehet sich wie toll,
Hat die ganze Tasche voll.
Ehs versehn,
Wars geschehn,
Streut den Sand — und's Kindelein
Schläft zum ersten Male ein.
Englein hebt es voll Entzücken
Mit auf Storches weichen Rücken;
Rauschend spannt er aus die Flügel,
Ueber Berg und Thal und Hügel
Geht's beim milden Mondenschein
In die weite Welt hinein!
— — — — — — — — — — —
— — — — — — — — — — —

https://doi.org/10.24355/dbbs.084-202208261507-0